

# TÄGLICH EINE BÖSE TAT?

In Wirklichkeit sind wir lieb, freundlich, gerecht, fair, zugewandt, nett und vielleicht sogar höflich. Aber weil es so langweilig ist, immer nur lieb zu sein, macht es Kindern wie Erwachsenen Spaß, wenigstens im Spiel böse zu sein. Sei mal so richtig fies und spiele...

## ... Mörderspiele,

von denen es aus gutem Grund viele gibt: Das mit Zwinkern – alle sitzen im Kreis, einer zwinkert unauffällig andere an, die tot umfallen. Wer wars? Später darf das Spiel als „Werwolf“ verfeinert werden – mit einem einsamen Übeltäter als Hauptfigur.

## ... mit Waffen.

Wie bitte? Waffen?  
Ja. Viele Kinder mögen Schusswechsel mit Duplostein-Pistolen und Poolnudel-Schlägereien. Klar ist das brutal – aber auch wir pazifistischen Erwachsenen lesen im Strandkorb Krimis, aus denen das Blut nur so tropft. Freilich, wer ganz ohne Crime auskommt, werfe den ersten Stein... Upps, Steine werfen? Eben.

## ... Wettschimpfen.

Flüche und Schimpfwörter werden oft auf peinlichste Weise aus dem Kinderleben herausgehalten, aber das ist der hinterletzte Schei-äh, -benkleister! Sammle und erfinde mit Kindern Schimpfwörter – am besten keine aufgeschnappten und diskriminierenden wie „Spast“ oder „Hurensohn“, sondern Wörter, deren wütende Essenz die Kinder zutiefst nachfühlen können: „Stinkschlüpfer!“

## ... Rausschmeiß-Spiele.

Dein gelbes Männchen steht auf dem Feld, auf das ich bei „Mensch-ärgere-dich-nicht“ jetzt vorrücke? Pech für dich, gut für mich. Aber mit der Barrikade bei „Malefiz“ kannst du es mir heimzahlen. „Malefiz“ heißt übrigens „Böses tun“, und diese Form des Böse-Sein gehört zu fast jedem Gesellschaftsspiel.

## ...Streiche.

Ich habe einen geheimen Plan. Ob er klappt, weiß ich nicht. Ob der Betroffene darüber lacht, genervt oder erschrocken ist, weiß ich auch nicht. Gibt es eigentlich auch liebe Streiche?

## ... Gefängnis.

Wir sind eingesperrt, vermutlich zu Recht. Ohne den Wärter auszutricksen, kommen wir nicht hinaus... In Gefängnis-Spielen können wir die Rolle dessen übernehmen, der etwas entscheidend falsch gemacht hat und wieder zurück will. Ähnlich wie in Gefängnis-Träumen, die vermutlich jede und jeder mal träumt.

## ...böser Held, fiese Heldin.

Immer noch verkleiden sich Jungen gerne als Piraten, während Mädchen zickige Prinzessinnen in Tüllkleidern spielen. Wehret den Anfängen – und ermuntert Mädchen zu rücksichtslosen, rabiaten Rollen! Statt eure eigene Macht einzusetzen, um das Einnehmen dominanter Rollen einzudämmen.

## ...Klau-Spiele.

Kannst du mir diese schöne Münze aus der Tasche ziehen, ohne dass ich es merke? Echtes Klauen ist doof. Spiel-Klauen ist ein Schritt in die Autonomie: Ich mache etwas ganz für mich, von dem ein anderer nichts mitkriegen darf, weil er oder sie nicht auf der gleichen Seite ist.

## ...oder singe Quatschlieder.

Zeilen wie „Dornröschen war ein blödes Kind“, „Hänsel und Gretel verlieben sich im Klo“ oder „Happy Birthday to you, Marmelade im Schuh“ verraten: Kinder können sich über altersgemäß fiese Memes totlachen. Lass dir was einfallen, es hört ja keiner zu: „Sechs tote Fische, die schwammen im Teich...“